

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.00993 vom 31. Mai 2017

ZH Sozialversicherungsgericht, 2017-05-31, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2016.00993

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.00993 du 31 mai 2017

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.00993 del 31 maggio 2017

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren 1970, meldete sich am 18. Juni 1999 bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Leistungsbezug an (Urk. 5/5). Nach Einholung eines psychiatrischen Gutachtens verfügte die

IV-Stelle am 31. März 2000 die Abweisung des Rentenanspruchs (Urk. 5/28). Die dagegen am 5. Mai 2000 erhobene Beschwerde (Urk. 5/30) hiess das hiesige Gericht mit Urteil IV.2000.00295 vom 31. Januar 2001 gut und wies die Sache zu weiteren Abklärungen

und anschliessender Neuverfügung

an die IV-Stelle zurück (Urk. 5/33). Die IV-Stelle veranlasste in der Folge eine polydisziplinäre

Begutachtung der Versicherten durch das Y.____ (Gutachten vom 5. Dezember 2003, Urk. 5/93). Mit Verfügung vom 14. Juli 2004 sprach die IV-Stelle der Versicherten gestützt auf einen Invaliditätsgrad von 54 % mit Wirkung ab dem

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.